Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 8

Rubrik: Kleine Inseraten-Auslese

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

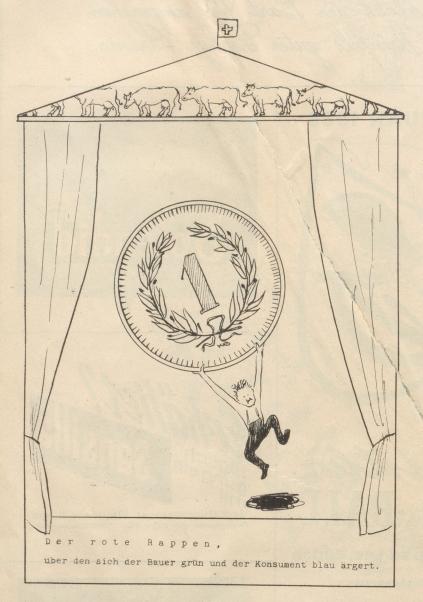
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Landi-Wettbewerb des Nebelspalters

Was das Land oder die Kantone nicht vergessen dürfen, auszustellen!



Trostpreis: K. Bänziger, Heiden.

Eine andere Auslegung

Bei uns ist schon etwa das Wort «heimlifeiß» gefallen und von Walterlis allgegenwärtigen Ohren aufgeschnappt worden. Der Knirps machte sich natürlich sein eigenes, aber sehr logisches Bild daraus. Als er aus den Ferien, die er bei seiner Tante ver-

bracht hatte, zurückkam, erzählte er zuhause strahlend: «Du, Vati, weisch, Tante Margrit isch heimli feiß. Sie schynt susch immer mager, jetzt han i aber selber gseh, daß sie viel dicker isch, wenn sie nüd ganz akleidet isch!»

Da staunen die Götter, und ich war baff! H M.





Kleine Inseraten-Auslese

Drogerie-Inserat:

«Michförderndes Präparat, regt die Freßlust an, stärkt, heilt und vermindert die Lecksucht, Mastpulver für magere Tiere.»

I wett i hett au so es Präparat: bi-m-e zümpftige Umsatz würds mich au fördere! H.N.

Coiffeurzeitung:

Zu verkaufen: Dauerwell-Apparat «REGINA-PERMA»

noch ganz neu, mit allem Zubehör. Wegen Verheiratung unbrauchbar geworden.

I glaub, ihm isch s' dauerwelle nach em Verhürote vergange! J-A

Faschings-Inserat:

GROSSER MASKENBALL Motiv: «Der Triumph des Bacchus». Der Gottestempel auf der Akropolis

Dört warted jedefalls d'Bacchante uf d'Götterdämmerung! Uhu

Was die Presse preßt...

«Emmenthaler Blatt»

Einbruch in einem Gasthof. Ein Einbrecher drang in M. in eine Privatwohnung ein. Aus dem Sekretär entwendete er Schmußsachen im Wert von 700 Fr.

Dä Schelm hät's jetzt liecht, uf Brutschau z'goh! Agscho

«Weltwoche»

Ich werde in zwei Monaten in den Ehestand treten. Können Sie mir ein paar Bücher zum lesen empfehlen, die mir eine tiefsinnige und sichere Anleitung zur Schaffung eines innigen Glückes geben?

Antwort:
Kaufen Sie sich erstens ein Kochbuch,
zw eitens ein anderes Kochbuch und drittens
noch ein Kochbuch!

S ehr tiefsinnig, tatsächlich!

Hau

Aus einem «Sanierungsplan»:

De, r Sanierungsplan sieht vor: 1. die Genußscheine A und B sowie die Aktien desinitive ibzuschreiben; 2. alle nicht geschützten Gläub igerguthaben nun zum zweitenmal zu zwing en, mit 20 Prozent ihres Wertes das neue Bankkapital aufzubringen; 3. den Zins Prozent herabzusetzen; 4. die Einlagen werde num einen Jahreszins gekürzt; 5. die Bank torgane haben ihre Pflicht getan.

... denn verdient die Bank mys volle Vertraue — nur han i globi mis Gäld verlore! Krebs

Züri ch!

Feini « Züri-Leckerli» us Marzipa Chamer 's ganz Jahr bim «Hegi» im Helmhus h a!

Helmhaus-Konditorei-Café E. Hegetschweiler, Zürich.